

Antrag zuhanden der ordentlichen KAGfreiland-Generalversammlung 2020

von Samstag, 5. September 2020 in Wohlen/AG (coronabedingt verschoben vom 14.3.20)

Antrag

Es wird sofort nach der GV 2020 durch den neuen Vereinspräsidenten/die neue Vereinspräsidentin eine **Strategiegruppe** mit folgenden Zielen zusammengestellt:

- Ausarbeitung einer Strategie über die Zukunft von KAGfreiland
- Mögliche Zusammenarbeit mit zielverwandten Organisationen
- Prüfung der Rechtsform von KAGfreiland
- Ein dazugehöriger Mehrjahres-Finanzplan mit messbaren Grössen
- Antrag (evtl. auch mit Varianten) an die Generalversammlung 2021 (voraussichtlich April 2021) für die künftige Strategie von KAGfreiland und (evtl.) Änderung der Statuten Art. 7 a) Festlegung der Strategie des Vereins (neu durch die GV, statt durch den Vorstand)

Zusammensetzung der Strategiegruppe (nach Möglichkeit):

Maximal 2-3 Personen aus dem heutigen Vorstand/Geschäftsleitung

1-2 Personen aus dem Produzentenbereich

1-2 Personen aus dem Konsumentenbereich

1 Person aus einer artverwandten Organisation

1 Person aus dem Kreis der Unterzeichner des Antrags „KAG-Stiftung Lea Hürlimann“

Temporär und für einzelne Sachbereiche noch weitere Fachpersonen

Vom Vorstand dürfen ab sofort keine neuen Verbindlichkeiten eingegangen werden, die ein weiteres Vorgehen präjudizieren würde.

Begründung des Antrags

Wir alle wissen, wie es um unsere KAGfreiland steht. In der Vergangenheit wurden schon unzählige Versuche unternommen, das Steuer herumzureissen. Es wurden Strategien und Ziele geändert, personelle Änderungen vorgenommen, Sparkurse gefahren, vieles versucht, einiges unterlassen. Dazu kam eine äusserst unglückliche Hand in der Besetzung der Geschäftsleitungsstelle, verbunden mit schmerzlichen Personalabgängen und einem eigentlichen Braindrain im fachlichen Bereich. Entsprechend desolat stellt sich auch die finanzielle Situation per Ende 2019 dar.

Die beantragte Strategiegruppe muss aus wirklichen Querdenkern zusammengesetzt sein, die keinen Stein auf dem anderen lassen, keine Tabus in Sachen KAGfreiland kennen. Sie sollen gedanklich freie Hand haben.

In der Zwischenzeit weiss ich, dass die verbleibenden Vorstandsmitglieder im Sinne meines Antrags das Heft bereits in die Hand genommen haben. Ich begrüsse diese Initiative sehr!

Ich bitte alle KAG-Mitglieder, noch einmal beide Augen zuzudrücken und KAGfreiland nochmals eine Chance zu geben: Zumindest hätten wir es mit diesem Antrag versucht.

KAGfreiland für Kuh, Schwein, Huhn & Co. hat diese Chance doch verdient und ist einfach nötig!

8704 Herrliberg, 5.8.2020
Feldstrasse 45 / 044 915 54 54

Paul Hegelbach

